

# Schafft das Land voreilig Fakten?

Im Januar soll **NEBEN DEN SÜDSCHNELLWEGBRÜCKEN GERODET** werden. Ein Ingenieur hinterfragt das

**HANNOVER.** Im Konflikt um die Erweiterung des Südschnellwegs im Bereich der Leinemasch werden jetzt Zweifel am Vorgehen des Landes laut. Ein Ingenieur hat die Bauzeitenpläne geprüft – und kommt zu dem Schluss, dass für die angekündigte Rodung in dem Landschaftsschutzgebiet im Januar keine Notwendigkeit bestehe. Die zuständige Landesbehörde bestreitet das.

Ingenieur Helmut Hesse aus der Südstadt ist Sachverständiger für Verkehrswegebau und andere Bauarbeiten. Er hat die öffentlich einsehbaren Ausschreibungsbedingungen durchforstet, mit denen sich Baufirmen derzeit für den nächsten Bauabschnitt der Schnellwegerweiterung bewerben dürfen. Der Bauzeitenplan liegt der Redaktion vor. Hesse sagt nach Analyse der Pläne: „Irgendwelche Rodungsarbeiten vor dem Ende der Vegetationsperiode des kommenden Jahres sind nicht erforderlich.“

Bei Klimaaktivisten und Ausbaugesnern herrscht schon länger der Verdacht, dass das Land die Rodungen vorzieht, um Fakten zu schaffen. Konkret geht es um ein großes Baufeld rund um die Leinebrücke des Südschnellwegs und die benachbarte Leineflutbrücke über den Großen Ricklinger Teich. Beide erreichen laut Einschätzung der Behörde in Kürze das Ende ihrer Lebensdauer, sind bereits notabilisiert und sollen komplett ersetzt werden.



**Rodung für Januar geplant: Unter anderem neben der Schnellwegbrücke über den Großen Ricklinger Teich sollen alle Bäume fallen, um die Erneuerung der Brücke vorzubereiten.** Foto: Katrin Kutter

Nach Angaben der Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr (NLStBV) sollen die Arbeiten im Sommer 2024 beginnen. Weil zwischen März und Oktober nicht gerodet werden darf, sollen die Bäume nun im Januar gefällt werden, voraussichtlich in der Woche ab 8. Januar. Klimagruppen haben Proteste angekündigt. Erwartet wird, dass wie schon im Vorjahr etliche Hundertschaften der Polizei die Rodungen sichern müssen.

Dem Bauzeitenplan zufolge aber stehen im Sommer nur sehr untergeordnete Arbeiten an. Demnach werden ab 6. September vier Wochen lang „schwimmende Zufahrten“ zu einzelnen Brückenpfeilern im Großen Ricklinger Teich erstellt, die dann aber erst im Februar 2025 für Arbeiten an einem Pfeilerunterbau genutzt werden. Zudem sollen im Spätsommer sieben Probepfähle in den Boden gebracht und acht Wochen lang das Baufeld eingerichtet werden

– danach ruht die Baustelle laut Bauzeitenplan bis in den Januar 2025.

Landesbehördensprecher Andreas Moseke stellt das anders dar. Nach seiner Auskunft beginnt die Herstellung der neuen Brücke über dem Großen Ricklinger Teich im dritten Quartal 2024, die der Leinebrücke dann tatsächlich Anfang 2025. Vor allem aber sei „vorgesehen, die Baustelle zeitnah nach der Vergabeentscheidung einzurichten“.

Die Vergabe des Bauauftrags soll nach Angaben Mosekes bis Sommer erfolgen. Dann könnten auch schon Leitungsverlegungen vorgenommen werden, die im Bauzeitenplan aber nicht enthalten sind. Insgesamt habe man den Anspruch, „dem künftigen Auftragnehmer Rahmenbedingungen zu schaffen, unter denen die vertraglich vereinbarte Leistung innerhalb des vereinbarten Zeitraums ausgeführt werden kann“. Das beinhaltet

auch, dass er schnell nach Auftragserteilung auf die freigeäumte Baustelle könne, um dort bis 2031 an den Brücken zu arbeiten.

Ingenieur Hesse schreibt in einer Stellungnahme, nach seinen Recherchen sei für die aktuell geplante Rodung aus den Bauabläufen „kein Grund erkennbar“. Mit seinen Erkenntnissen hat er sich auch an Innenministerin Daniela Behrens (SPD) gewandt. Es seien „massive Auseinandersetzungen der Polizei mit Baumbesetzern und Klimaaktivisten zu befürchten“, schreibt der Ingenieur. Dies könne vermieden werden, indem die Rodung verschoben werde: „Mit heutigem Stand steht noch mehr als ein Jahr Zeit zur Verfügung, um den drohenden Konflikt zu entschärfen.“

Auch an den zuständigen Landesverkehrsminister Olaf Lies (SPD) hat Hesse geschrieben. Von beiden Ministerien aber hat er nach eigenen Angaben bislang keine Antwort erhalten.

Die Erweiterung des Schnellwegs ist ein Zankapfel in Hannover. Im Bereich Döhren spendiert der Bund einen Tunnel als Ersatz für die marode Schnellwegbrücke, dort laufen die Arbeiten bereits. Im Bereich der Leinemasch aber regt sich viel Widerstand, weil zahlreiche Bäume in einem Landschaftsschutzgebiet fallen müssen. Der Schnellweg wird dort von derzeit etwa 14,50 auf künftig 25,60 Meter Breite erweitert, damit man dort schneller fahren kann und liegen gebliebene Autos keine Staus verursachen und mehr Sicherheitspuffer entstehen.

Derzeit ist eine Klage dagegen anhängig. Zudem fordern Protestgruppen eine Abkehr von den Plänen. Mitte Dezember aber hat Verkehrsminister Lies in einem Brief an die Bürgerinitiative Leinemasch-West erneut bekräftigt, dass er von dem Planfeststellungsbeschluss für den neuen Südschnellweg nicht abweichen werde, weil seine Behörde sonst neue Klagen fürchte.

# Bäder, Bibliotheken, Freizeitheime

Stadt will 19 Millionen Euro einsparen. Im Januar soll eine Vorschlagsliste vorliegen

**HANNOVER.** Höhere Eintrittspreise für die Herrenhäuser Gärten, Schließung von Stadtbibliotheken und Aufgabe von Freizeitheimen – die Stadt wird im Januar eine Liste mit Sparvorschlägen vorlegen, die alle Hannoveraner zu spüren bekommen. Nach Informationen dieser Redaktion will die Stadt mit solchen Maßnahmen insgesamt 19 Millionen Euro einsparen. Dazu zählt dem Vernehmen nach auch, das marode Stöckener Bad zu schließen, im Gegenzug aber ein neues Hallenbad in Marienwerder zu errichten – mithilfe eines privaten Investors.

Weniger Sorgen müssen sich Vereine und Verbände machen. Dem Vernehmen nach erwägt man im Rathaus, die ursprünglich geplante Kürzung von Zuschüssen in Höhe von 6 Millionen Euro zumindest in Teilen zurückzunehmen. Am Ende muss der Rat über das Gesamtpaket abstimmen.

Eigentlich wollte die Stadtspitze das Sparpaket bereits im Dezember vorstellen. Doch der Bruch der rot-grünen Koalition hat die Sache verzögert. Tatsächlich ist es so, dass die Stadtverwaltung bei bedeutenden Vorhaben stets zuvor auslotet, ob sich eine Mehrheit im Rat damit anfreunden kann. Gibt es eine feste Koalition, sind solche Gespräche für die Stadtspitze leichter. Jetzt muss die Rathausführung mehr Parteien im Rat fragen, ob sie sich grundsätzlich für die Sparvorschläge erwärmen können, namentlich CDU und FDP.

Ein paar Details des Sparpakets müssen dem Vernehmen nach noch rathausintern abgestimmt werden, aber in groben Zügen steht der Plan fest. Das Gesamtpaket hat ein Volumen von 121 Millionen Euro und soll bis 2026 umgesetzt werden. Darin enthalten sind höhere städtische Einnahmen, etwa der noch mit rot-grüner Mehrheit beschlossene Anstieg der Grundsteuer um rund 17 Prozent. Auch bei sich selbst setzt

die Stadt den Rotstift an und deckelt die Budgets für ihre Fachbereiche.

Das sind die wichtigsten Sparvorschläge: Das, was die Bürgerinnen und Bürger unmittelbar zu spüren bekommen, sind aber weniger die verwaltungsinternen Kürzungen. Im Folgenden die wichtigsten Sparmaßnahmen, ohne Anspruch auf Vollständigkeit.

**Bäder:** Bekannt ist bereits, dass die Stadt den Betrieb einzelner Bäder in die Hände von Vereinen geben will. Geplant ist das unter anderem für das Ricklinger Bad. Vom äußerst sanierungsbedürftigen Stöckener Bad will sich die Stadt am liebsten trennen. Doch dürfte eine Schließung politisch kaum durchzusetzen sein, wenn es für die nördlichen Stadtteile keinen Ersatz gibt. Nach Informationen dieser Redaktion spricht die Stadt bereits mit einem privaten Investor, der ein neues Hallenbad im Stadtteil Marienwerder errichten und betreiben will. Die Stadt würde dann zwar einen Betriebskostenzuschuss zahlen, müsste aber nicht mehr ein teures und reparaturbedürftiges Bad in Stöcken unterhalten.

**Jugendzentren und Freizeitheime:** Geplant ist, städtische Jugendzentren und Freizeitheime zusammenzufassen und einzelne Standorte aufzugeben. Welche genau, bleibt bisher unklar. Soll das Bürgerhaus Misburg schließen? Eine weitere Überlegung ist offenbar, das Freizeitheim Linden ins Rathaus am Lindener Markt zu verlegen und das marode Gebäude an der Limmerstraße aufzugeben.

**Bibliotheken, Musikschule, Volkshochschule:** Die Stadt will eine, vielleicht sogar zwei Stadtbibliotheken aufgeben. Das scheint noch nicht entschieden zu sein. Auch Musikschule und Volkshochschule müssen mit Kürzungen rechnen.

**Herrenhäuser Gärten:** Die Stadt will die Eintrittspreise für die Herrenhäuser Gärten anheben. Allein diese Maßnahme soll der Stadt Mehreinnahmen von

einer Million Euro pro Jahr beschaffen.

## Hammer

# NEUJAHRSVORTEIL

# 20 %

# RABATT\*

Auf alle Waren bei Beauftragung unserer Handwerkerleistung

Gegen Vorlage dieses Coupons erhalten Sie **20 % Rabatt\*** auf alle Waren bei Beauftragung unserer Handwerkerleistung. Gültig bis 20.01.2024

Artikel-Nr.: 94190507

\*Gültig vom 06.01.–20.01.2024, nur für einmaligen Neukauf, nicht für bereits bestehende Aufträge. Dieser Rabatt-Coupon ist nicht online einsetzbar und nicht kombinierbar mit anderen Aktionen oder Rabatten. Dieser Rabatt-Coupon darf nur einmal und einmalig pro Person und Auftrag eingesetzt werden. Dieser Rabatt-Coupon wird bei einer Retoure nicht erstattet. Keine Barauszahlung möglich. Rabatt gilt nicht für Dienstleistungen und Lieferservice. Produkte der Marke Treford sind von der Aktion ausgenommen.

**30827 Garbsen-Berenbostel** ®  
Siemensstraße 21  
(keine Badmöbel im Sortiment)

**30916 Isernhagen** ®  
Opelstraße 11  
(keine Bettwaren und Matratzen im Sortiment)

**31542 Bad Nenndorf** ®  
Auf dem Wachtlande 2-4  
(keine Boxspringbetten im Sortiment)

© Niederlassung der Hammer Fachmärkte für Heim-Ausstattung GmbH & Co. KG Nord, Oehrstraße 1, 32457 Porta Westfalica

HANSE Studie SOLACE

Schirmherr  
Dr. Eckart von Hirschhausen

## Rauchen Sie oder haben Sie geraucht?

Sind Sie zwischen 55 und 79 Jahre alt?

Melden Sie sich an zum **kostenlosen Lungencheck:**

[www.hanse-lungencheck.de](http://www.hanse-lungencheck.de)

SOLACE

Kofinanziert von der Europäischen Union

**Studienleitung: Medizinische Hochschule Hannover**

**Prof. Dr. med. Jens Vogel-Clausen**

# ELEKTRO-FUNDGRUBE

## Hausgeräte I. und II. Wahl

### Perfekte Passform für Ihre Geräte, ohne Kompromisse!

Mit unserem Aufmaßservice\* wird Maßarbeit zur Leichtigkeit.

\*kostenpflichtig

**Königstr. 32**  
**Badenstedter Str. 60**  
**☎ 0511-31 99 12**  
**☎ 0511-41 48 37**  
**elektro-fundgrube-hannover.de**

BEKO Miele GRUNDIG BOSCH smeg AEG LIEBHERR

Du hast eine Leidenschaft für Beauty und Wellness?

**Dann komm zu uns und werde Kosmetiker:in**

**Tag der offenen Tür**  
**13. Januar**  
**10 - 13 Uhr**

**COSMETIC COLLEGE**

Alexanderstr. 3 • 30159 Hannover (Zentrum)  
[www.meincosmeticcollege.de](http://www.meincosmeticcollege.de)

**TIERGARTEN AUKTIONEN HANNOVER**

## Heben Sie Ihre verborgenen Schätze!

**Briefmarken und Münzen**

**Kunst und Antiquitäten**

**Experten-Schätzungen (auch vor Ort)**

**Online- und Saalauktionen**

Tiergarten Auktionen Hannover GmbH  
Telefon: 0511-35351102  
[www.tiergarten-auktionen-hannover.de](http://www.tiergarten-auktionen-hannover.de)

**KRIBBELN, BRENNEN, TAUBE FÜSSE?**

Deutschland - ein Land der Schmerzpatienten. Sind Sie vielleicht auch betroffen? Ca. fünf Millionen Menschen leiden an Polyneuropathie. Zu den häufigsten Ursachen zählen Diabetes mellitus, Dialyse, Chemotherapie, Medikamenteneinnahme und starker Alkoholkonsum. Rund ein Drittel aller Ursachen bleibt jedoch ungeklärt. Werden Sie aktiv und informieren sich beim Beratungs-Tag über die alternative nicht schulmedizinische HiToP®-Hochtontherapie.

**Donnerstag, den 11.01.2024**  
**Annen-Apotheke**  
**An der Lutherkirche 19**  
**30167 Hannover**

Bitte vereinbaren Sie noch heute Ihren persönlichen Beratungstermin, auch telefonisch möglich.  
Apothekerin Evgenia Tetelbaum  
**Telefon: 0511 - 70 18 78**

Im Internet finden Sie uns unter:

[www.wochenblaetter.de](http://www.wochenblaetter.de)

**hallo**  
wochenende

## Wir haben reduziert!

**%**

**STOCK-SCHUHE**  
**GEORGSTR. 48 | 30159 HANNOVER**

**Noltemeyer APOTHEKE**

Gegen Vorlage dieses Coupons erhalten Sie

# 10 %

## Rabatt\*

auf Ihren nächsten Einkauf

\*ausgenommen sind Zuzahlungen, verschreibungspflichtige Arzneimittel, Bücher und unsere TOP-Angebote.

**Noltemeyer-Apotheke**  
Podbielskistr. 315  
Gehaplatz  
30659 Hannover  
[www.noltemeyer-apo.de](http://www.noltemeyer-apo.de)